



Gesamtverkehrsprojekt Westtangente Knoten Lackenhof und Weststadtbrücke



Willkommen zur Umfrage des Amtes für Verkehr und Tiefbau (AVT) zu den geplanten Massnahmen am Knoten Lackenhof und der Weststadtbrücke im Rahmen der Mitwirkung nach § 3 Abs. 2 Planungs- und Baugesetz (PBG). Ihre Rückmeldungen helfen, die geplanten Anpassungen optimal auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abzustimmen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Die persönlichen Angaben dienen nur für Rückfragen oder für den Versand des Auswertungsberichts zur Mitwirkung. Der Auswertungsbericht wird anonymisiert verfasst.

* Erforderlich

Persönliche Angaben

Bitte geben Sie im folgenden Abschnitt Ihre persönlichen Angaben an.

1

Vor- und Nachname *

2

Adresse und Wohnort *

3

E-Mailadresse *

Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein

4

Ich nutze die Westtangente und/oder die Bürenstrasse mit folgenden Verkehrsmitteln (mehrere Antworten möglich): *

- ☐ PW
- ☐ Fuss (Bürenstrasse)
- ☐ Velo (Bürenstrasse)
- ☐ ÖV
- ☐ Lieferwagen/Lastwagen/Lastzüge
- ☐ Keine Nutzung

Verkehrsaufkommen Westtangente

Die Westtangente wurde im Sommer 2008 eröffnet. Dadurch konnte ein erheblicher Teil des Durchgangsverkehrs auf die neue Route verlagert werden. Durch das steigende Verkehrsaufkommen ist inzwischen die Leistungsfähigkeit der Westtangente während der Hauptverkehrszeiten erreicht respektive überschritten. Infolge der Überlastung kommt es zu Rückstaus bis auf die Autobahn A5, welche teilweise bis zum Anschluss Solothurn-Süd reichen können. Gemäss der Unfallauswertung ist der Knoten Lackenhof ein Unfallschwerpunkt. Es ereignen sich vornehmlich Auffahr- und Abbiegeunfälle.



5

Wie häufig erleben Sie Rückstau auf der Westtangente? *

- ☐ 4 - 5 mal pro Woche
- ☐ 3 mal pro Woche
- ☐ 1 - 2 mal pro Woche
- ☐ 1 - 2 mal pro Monat
- ☐ Nie

6

Wie beurteilen Sie die aktuelle Verkehrssicherheit am Knoten Lackenhof? *

- ☐ Sehr gut
- ☐ Gut
- ☐ Mittelmässig
- ☐ Schlecht
- ☐ Sehr schlecht

7

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

Verkehrstechnische Analyse

Im Rahmen einer verkehrstechnischen Analyse wurden folgende Defizite während den Hauptverkehrszeiten (Morgen und Abend) auf der Westtangente und der Autobahn A5, Anschluss Solothurn-West identifiziert:

- Rückstau in beide Fahrrichtungen auf der Westtangente
- Rückstau auf dem Verzögerungstreifen auf der Autobahn A5 beim Anschluss Solothurn-West
- Hohe Wartezeiten an den lichtsignalgesteuerten Knoten Obach und Lackenhof

8

Stimmen Sie den Erkenntnissen der verkehrstechnischen Analyse zu? *

	Stimme zu	Stimme teilweise zu	Stimme teilweise nicht zu	Stimme nicht zu	Keine Aussage möglich
Rückstau auf Westtangente	☐	☐	☐	☐	☐
Rückstau auf Autobahn	☐	☐	☐	☐	☐
Wartezeiten an Knoten Lackenhof + Obach	☐	☐	☐	☐	☐

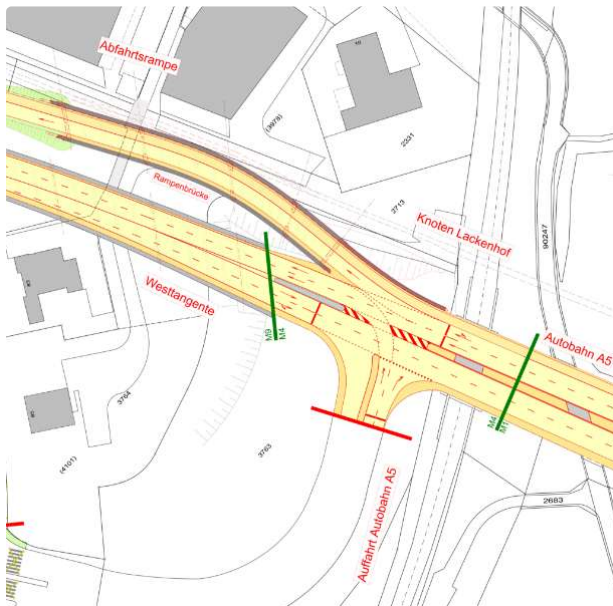
9

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

Verbesserung Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit Westtangente

Zur Behebung der Defizite während den Hauptverkehrszeiten auf der Westtangente und dem Autobahnanschluss Solothurn-West sollen folgende Massnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und der Verkehrssicherheit realisiert werden:

- Am Knoten Lackenhof wird die Linksabbiegebeziehung aus Richtung Autobahn A5 aufgehoben und die entfallende Verkehrsbeziehung wird durch eine neue Abfahrtsrampe von der Weststadtbrücke in die Bürenstrasse kompensiert.
- Einrichtung einer zweiten Fahrbahn über die Weststadtbrücke im Abschnitt Lackenhof bis Obach in Fahrtrichtung Norden.



10

Teilen Sie die Einschätzung, dass die Aufhebung der Linksabbiegebeziehung am Knoten Lackenhof und die Erstellung der geplanten Abfahrtsrampe in die Bürenstrasse eine erfolgsversprechende Massnahme zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit auf der Westtangente ist? *

- ☐ Stimme zu
- ☐ Stimme teilweise zu
- ☐ Stimme teilweise nicht zu
- ☐ Stimme nicht zu

11

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

12

Teilen Sie die Einschätzung, dass die Einrichtung eines zweiten Fahrstreifens über die Weststadtbrücke im Abschnitt Lackenhof bis Obach in Fahrtrichtung Norden eine erfolgsversprechende Massnahme zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf der Westtangente ist? *

- ☐ Stimme zu
- ☐ Stimme teilweise zu
- ☐ Stimme teilweise nicht zu
- ☐ Stimme nicht zu

13

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

Flankierende Massnahmen

Mit der Inbetriebnahme der Westtangente wurden bereits verschiedene flankierende Massnahmen umgesetzt, um eine Überlastung weiterer Kantonsstrassen sowie Mehrverkehr in den angrenzenden Wohnquartieren zu vermeiden. Dazu wurden die Knoten Wildbach an der Bielstrasse und Ypsomed an der Weissensteinstrasse dosiert. Die Stadt Solothurn führte zur Vermeidung von Ausweichverkehr die Tempo-30-Zone Brühl/Allmend ein. Zudem wurde die Brühlgrabenstrasse umsignalisiert; aktuell wird die Oberhofstrasse umgebaut und ebenfalls Tempo 30 eingeführt.

Im Jahr 2028 wird an der Weissensteinstrasse eine elektronische Busspur eingerichtet, um die Fahrplanstabilität des öffentlichen Verkehrs zu gewährleisten. Zudem ist als flankierende Massnahme für den Umbau am Knoten Lackenhof vorgesehen, den Verkehr auf der Bürenstrasse an der bestehenden Lichtsignalanlage des Knotens Dreibeinskreuz (Einmündung Hunnenweg) von Westen her zu bewirtschaften.

14

Teilen Sie die Einschätzung, dass die bereits umgesetzten und noch geplanten flankierenden Massnahmen zielführend sind für die Minimierung der Überlastung der weiteren Kantonsstrassen und dem Mehrverkehr in den angrenzenden Wohnquartieren?

- ☐ Stimme zu
- ☐ Stimme teilweise zu
- ☐ Stimme teilweise nicht zu
- ☐ Stimme nicht zu

15

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

Abfahrtsrampe Lackenhof

Die Abfahrtsrampe wird zwischen die bestehende Weststadtbrücke und den Gebäuden am Hunnenweg 4 platziert. Analog der Weststadtbrücke wird die Rampe als Trogkonstruktion ausgeführt. Die Trogwände dienen als Anprallschutz, Lärmschutz und Absturzsicherung. Mit der geplanten Abfahrtsrampe entsteht an der Bürenstrasse zwischen dem Knoten Aldi und dem Hunnenweg ein zusätzlicher Knotenpunkt.

16

Wo sehen Sie Optimierungspotenzial bei der Umgestaltung des Knotens Lackenhof und der neuen Abfahrtsrampe? *

Bürenstrasse

Die Abfahrtsrampe schliesst an die Bürenstrasse an. Mit dem Projekt wird die Bürenstrasse angehoben und die bestehende Absenkung aufgefüllt. Mit dieser Massnahme wird die Knotenübersichtlichkeit erhöht. Für den neuen Linksabbieger in Richtung Lüsslingen-Nennigkofen wird in der Bürenstrasse zwischen den beiden Fahrstreifen ein Einspurstreifen markiert.

Entlang der Bürenstrasse bestehen heute beidseitig geführte Rad- und Gehwege. Während der aareseitige Rad- und Gehweg eine wichtige Verbindung darstellt, erfüllt der landseitige keine wichtige Erschliessungsfunktion. Deshalb wird er zurückgebaut und stattdessen entsiegelt und begrünt.

17

Wie bewerten Sie den Wegfall der Wanne in der Bürenstrasse aufgrund der geplanten Auffüllung? *

- ☐ Sehr positiv
- ☐ Eher positiv
- ☐ Eher negativ
- ☐ Sehr negativ

18

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

19

Wie bewerten Sie das Einspurmanöver von der Abfahrtsrampe in die Bürenstrasse in Fahrtrichtung Lüsslingen-Nennigkofen? *



- ☐ Sehr sicher
- ☐ Eher sicher
- ☐ Eher unsicher
- ☐ Sehr unsicher

20

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

21

Stimmen Sie der Bündelung des Fuss- und Veloverkehrs auf dem aareseitigen Rad- und Gehweg bei gleichzeitiger Aufhebung des landseitigen Rad- und Gehweges zugunsten einer Wiederbegrünung zu? *

- ☐ Stimme zu
- ☐ Stimme teilweise zu
- ☐ Stimme teilweise nicht zu
- ☐ Stimme zu nicht zu

22

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

23

Wie beurteilen Sie die geplante Entsiegelung des landseitigen Rad- und Gehweges? *

- ☐ Sehr sinnvoll
- ☐ Eher sinnvoll
- ☐ Eher nicht sinnvoll
- ☐ Nicht sinnvoll

24

Sehen Sie weitere Kompensations-/Aufwertungsmassnahmen? Falls ja, welche? *

25

Wo sehen Sie das Optimierungspotenzial bei der Bürenstrasse
(Strassenraumgestaltung, Verkehrsführung etc.)? *

Gesamtprojekt

Die Gesamtkosten der Umgestaltung des Verkehrsknoten Lackenhof und die betriebliche Anpassung der Westtangente betragen rund 12.5 Millionen Franken.

Im Rahmen des Agglomerationsprogramms Solothurn leistet der Bund voraussichtlich einen Beitrag von rund 5.0 Millionen Franken an die Gesamtkosten.

26

Teilen Sie die Einschätzung, dass die geplanten Massnahmen auf der kantonalen Westtangente zu einer Verbesserung der Erreichbarkeit von Solothurn West insbesondere des Entwicklungsgebiets Weitblick sowie den umliegenden Gemeinden führen? *

- ☐ Stimme zu
- ☐ Stimme teilweise zu
- ☐ Stimme teilweise nicht zu
- ☐ Stimme nicht zu

27

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

28

Teilen Sie die Einschätzung, dass die geplanten Massnahmen zu einer Verbesserung der Erreichbarkeit der Gewerbe- und Einzelhandelsbetriebe an der Bürenstrasse führen? *

- ☐ Stimme zu
- ☐ Stimme teilweise zu
- ☐ Stimme teilweise nicht zu
- ☐ Stimme nicht zu

29

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

30

Ist das Nutzen-Kosten-Verhältnis des vorliegenden Projekts zur Reduktion der Stauzeiten und Verbesserung der Verkehrssicherheit als vertretbar zu beurteilen? *

- ☐ Stimme zu
- ☐ Stimme teilweise zu
- ☐ Stimme teilweise nicht zu
- ☐ Stimme nicht zu

31

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

32

Stimmen Sie dem Projekt grundsätzlich zu? *

- ☐ Stimme zu
- ☐ Stimme teilweise zu
- ☐ Stimme teilweise nicht zu
- ☐ Stimme nicht zu

33

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl.

34

Haben Sie weitere Anliegen zum Projekt, welche Sie in den obigen Fragen nicht einbringen konnten?

Dieser Inhalt wurde von Microsoft weder erstellt noch gebilligt. Die von Ihnen übermittelten Daten werden an den Formulareigentümer gesendet.

 Microsoft Forms